

**Auszug aus dem Protokoll zur 10. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 12. Januar 2015 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 10. November 2014**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Marktgemeinderats am 10. November 2014 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für einen Vorentwurf für die nördliche Marktplatzabrundung**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinde Wiggensbach stimmt der Einleitung von Überlegungen zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für einen Vorentwurf für die nördliche Marktplatzabrundung zu und beschließt, einen Planungswettbewerb für den im Lageplan vom 10. Dez. 2014 markierten innerörtlichen Bereich von rund 1,5 Hektar einzuleiten und durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen zu prüfen, die Voraussetzungen für einen Realisierungs- oder Ideenwettbewerb aufzuzeigen und eine erweiterte Ausarbeitung in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung über das Wettbewerbsverfahren vorzulegen.

4.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufnahme der kommunalen Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs durch die Stadt Kempten**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die vorliegende Zweckvereinbarung mit der Stadt Kempten (Allgäu) zur Überwachung des fließenden Verkehrs zur Kenntnis und beschließt, diese wieder aufleben zu lassen und Geschwindigkeitskontrollen inklusive deren Ahndung wieder einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerschaft über die vorhandenen Medien umfassend über die Wiederaufnahme im gemeindlichen Wochenblatt zu informieren.

5.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung zur Initiative „Fairtrade-Towns“ zur Förderung des fairen Handels als Instrument zur Armutsbekämpfung – Antrag der Gemeinderatsmitglieder Marianne Haneberg-Klein, Andreas Herzner und Michael Speith**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

14 : 2 Stimmen

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

Der Markt Wiggensbach beschließt an der Fairtrade-Towns Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

Da bei Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, sowie im Bürgermeisterbüro kein Kaffee ausgeschenkt wird, wird die Gemeinde bei gemeindlichen Veranstaltungen, in Präsentkörben, beim Blumenschmuck und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten darauf achten fair gehandelte Produkte zu verwenden.

Es dürfen daraus keine weiteren Verpflichtungen, z. B. finanzieller Art, für die Gemeinde entstehen, wenn doch, muss darüber erneut beraten werden.

6.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf finanzielle Unterstützung für die personelle Ausstattung in den Jugendräumen im Gellen-Haus – Antrag des Vereins „Freundeskreis Jugendtreff Wiggensbach“, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Michael Speith**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach begrüßt die Gründung des Vereins „Freundeskreis Jugendtreff Wiggensbach“ zum Betrieb des Jugendtreffs Dyggi im gemeindlichen Anwesen Rohrachstraße 2 (sog. Gellen-Haus) und erachtet dies als sinnvoll im Hinblick auf die Haftungsfragen.

Es wird die mündliche Zusage von Bürgermeister Eigstler bestätigt, dass der Verein im Zuge der Gleichbehandlung aller vergleichbaren Vereine im Ort die Räumlichkeiten kostenlos – d.h. ohne Mietzahlung und Kostenersatz für die Nebenkosten (z.B. Strom, Heizung, Wasser usw.) – für die zeitlich begrenzte Dauer der Nutzung bis zum Abriss erhält.

Zur Finanzierung der Auslagen für die Infrastruktur der Räumlichkeiten stellt die Markt-gemeinde dem Verein einen weiteren Betrag von einmalig 1.000,- EUR für die Nachbe-schaffung von Einrichtungsgegenständen zu Verfügung.

Eine darüber hinaus gehende regelmäßige finanzielle Unterstützung kann aber aus Gründen der Gleichbehandlung leider nicht geleistet werden.

7.0 **Information über die gemeindlichen Beteiligungen an privatrechtlichen Gesell-schaften**

Die Gemeinde hat jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Abs. 1 Nr. 5, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten (Art. 94 Abs. 3 Sätze 1 bis 2 Gemeindeordnung).

Der Bericht ist dem Gemeinderat vorzulegen. Die Gemeinde weist ortsüblich darauf hin, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann (Art. 94 Abs. 3 Sätze 4 und 5 GO).

Beteiligungsbericht

Immobilienfonds...Seniorenwohnanlage...Wiggensbach...mit...Pflegeabteilung... (Modell...ländlicher Raum)

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach mit Pflegeabteilung (Modell ländlicher Raum) vermietet eine Pflegestation an die Sozialdienst Wiggensbach gGmbH und stellt betreute Wohnungen für ältere und pflegebedürftige Menschen zur Verfügung.
2. Beteiligungsverhältnisse
Der Markt Wiggensbach ist mit einem Anteil von 25.564,59 EUR (früher: 50.000,- DM) von insgesamt 141 Anteilen mit 3.604.607,19 EUR beteiligt.
3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschafter
 - a) Beteiligtenversammlung
Die Beteiligtenversammlung besteht aus den Anteilseignern der 141 Geschäftsanteile.
 - b) Treuhänder
Bürgermeister Thomas Eigstler ist geschäftsführender Treuhänder des Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach mit Pflegeabteilung (Modell ländlicher Raum).
4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung
Treuhänder Thomas Eigstler ist ehrenamtlich tätig, er erhält keine Vergütung für diese Funktion.
5. Ertragslage
Die Einnahmeüberschussrechnung ergibt einen steuerlichen Verlust in den letzten Jahren, es ergeben sich folgende Zahlenwerte:

<u>Kalenderjahr</u>	<u>steuerliches Ergebnis</u>	<u>je Anteil</u>
2002	- 102.398,00 €	- 726,23 €
2003	- 109.643,48 €	- 777,61 €
2004	- 20,91 €	---
2005	+ 11.515,15 €	+ 81,66 €
2006	- 24.265,54 €	- 172,09 €
2007	+ 40.821,01 €	+ 289,51 €
2008	+ 41.877,28 €	+ 297,00 €
2009	+ 84.938,30 €	+ 602,40 €
2010	+ 105.036,27 €	+ 744,94 €
2011	+ 120.221,04 €	+ 852,63 €
2012	+ 98.120,95 €	+ 790,45 €
2013	+ 72.860,60 €	+ 516,74 €
6. Kreditaufnahmen
Keine, aber Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten oder Dritten zum Stand 31. Dez. 2013:
Darlehen Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu 430.738,06 EUR
Darlehen des Landkreises: Nr. 3/92-ER 99.701,92 EUR
[Umwandlung in einen verlorenen Zuschuss zum 1. Juli 2014 erfolgt]

Weiterhin gewährt der Markt Wiggensbach ein Darlehen von 715.808,63 EUR aus dem Jahr 1994 an den Immobilienfonds.
7. Gesellschafterbeschluss
Die Beteiligtenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Nov. 2014 die Einnahmen- und Ausgabenrechnung gebilligt.

Sozialdienst Wiggensbach gGmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Seniorenwohnanlage mit Pflegestation und ambulanter Pflege in Wiggensbach, die Räume sind angemietet vom Immobilienfonds (siehe oben).

2. Beteiligungsverhältnisse

Das voll eingezahlte Stammkapital von 760.000,- EUR verteilt sich auf:

Markt Wiggensbach	50 %	380.000,- EUR
Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V.	50 %	380.000,- EUR

3. Zusammensetzung der Organe

a) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus

Alois Gromer, Vorsitzender des Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V.

Christian Oberhaus, Stellv. Bürgermeister der Marktgemeinde Wiggensbach

b) Geschäftsführer

Bürgermeister Thomas Eigstler. Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs

Die Vergütung 2013 des Geschäftsführers betrug 4.457,31 EUR brutto.

5. Ertragslage in EUR

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Bilanzsumme	1.206.511	1.106.884	924.235	714.243
Bilanzgewinn/verlust	284.866	281.886	155.881	- 28.348
Gewinn / Fehlbetrag	- 2.980	- 126.005	- 184.229	- 231.210

6. Kreditaufnahme 2013

Keine. Es bestehen generell keine weiteren Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Sozialdienst Wiggensbach gGmbH hat in ihrer Sitzung am 25. September 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ortsentwicklungsmaßnahmen für eigene und fremde Rechnung, insbesondere Neubauten, Sanierungen und Ortsgestaltungsmaßnahmen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Das eingezahlte Stammkapital von 25.564,59 EUR wurde vom Markt Wiggensbach in voller Höhe übernommen. Die Einzahlung in die Kapitalrücklage beträgt insgesamt 7.650.000,- EUR.

3. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer ist Bürgermeister Thomas Eigstler.

Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Er unterliegt keinen Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat der sich aus Mitgliedern des Gemeinderates im Jahr 2013 wie folgt zusammengesetzt hat:

Diesch-Müller Stefanie Dagmar Peter

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

Jörg Hannelore
Kaiser Martin

Dr. Rauch Klaus
Speith Michael

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs
Der Geschäftsführer erhielt im Jahr 2013 eine Vergütung in Höhe von 3.342,71 EUR brutto.

5. Ertragslage in EUR

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Bilanzsumme	7.136.699	7.003.319	7.370.872	7.127.642
Bilanzgewinn/verlust	- 551.940	- 545.168	- 749.468	- 984.806
Gewinn / Fehlbetrag	6.772	- 204.300	- 235.338	- 224.885

6. Kreditaufnahmen 2013

Keine, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen ebenfalls keine.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 hat in seiner Sitzung am 23. Okt. 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

Ermengerster Bürgerhaus GmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- a) Gaststätte

Förderung des Gemeinwohls, Begegnungsstätte für die Dorfbewohner, Kommunikationszentrum, Veranstaltungszentrum

- b) Kindergarten

Förderung der Familien mit Kindern durch Bereitstellung von Kindergartenplätzen

- c) Schützenheim

Förderung des Vereinslebens

2. Beteiligungsverhältnisse

Eigenkapital – gezeichnetes Kapital

Markt Wiggensbach	50 %	25.564,59 €
Schützenverein Ermengerst e.V.	50 %	25.564,59 €

Kapitalrücklage

Markt Wiggensbach 160.000,- EUR

Schützenverein Ermengerst e.V. 160.000,- EUR

= Gesamt 320.000,- EUR

Stille Beteiligung Markt Wiggensbach 10.535,20 EUR

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

- a) Gesellschafterversammlung

Markt Wiggensbach,

vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister Christian Oberhaus

Schützenverein Ermengerst e.V.,

vertreten durch den zweiten Schützenmeister, Herrn Andreas Vogler

- b) Geschäftsführung

Es sind zwei Geschäftsführer bestellt:

- Herr Werner Dodel, Ermengerst

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

- Herr Thomas Eigstler, Wiggensbach

Die beiden Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

c) Beirat

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat, der sich im Geschäftsjahr 2013 aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt hat:

Oberhaus Christian Enderle Edwin
Prof. Rauch Klaus Vogler Andreas

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der Gesellschaft, die Herren Werner Dodel und Thomas Eigstler, sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten also keine Vergütungen für ihre Funktion als Geschäftsführer bei der GmbH.

5. Umsatzerlöse

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Bilanzsumme	688.375	667.657	792.983	1.458.878
Bilanzgewinn/verlust	- 106.214	- 124.041	- 145.364	- 166.321
Gewinn / Fehlbetrag	- 17.916	- 21.324	- 20.957	- 87.317

6. Kreditaufnahme

Keine bei Banken und Kreditinstituten

Sonstige Verbindlichkeiten

Darlehen Markt Wiggensbach Umbaukosten 2005

Stand 1. Jan. 2013	379.562,83 EUR	
Verzinsung 2012	7.591,25 EUR	387.154,08 EUR

Mietverrechnung Schützenverein

Stand 1. Jan. 2013	44.454,90 EUR	
Arbeitsleistung 2012 / 2013	32.305,00 EUR	
Mietverrechnung	-10.031,55 EUR	
Verzinsung 2012	1.111,83 EUR	67.840,18 EUR

Darlehen Markt Wiggensbach PV-Anlage

Stand 1. Jan. 2013	52.000,00 EUR	
Tilgung 2013	2.466,23 EUR	49.533,77 EUR

Darlehen Markt Wiggensbach Umbaukosten 2013

Stand 1. Jan. 2013	100.000,00 EUR	
Darlehensauszahlungen 2013	700.000,00 EUR	
Verzinsung 2013	11.079,45 EUR	811.079,46 EUR

Die gesamten Darlehen als sonstige Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1.336.733,07 EUR.

7. Gesellschafterbeschluss

Der Verwaltungsbeirat der Ermengerster Bürgerhaus GmbH hat in seiner Sitzung am 20. Nov. 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

8.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

8.1 **Bekanntgaben**

10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 12. Januar 2015

Mit Bescheid des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben vom 2. Dez. 2014 wurde förmlich die Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses für den freiwilligen Landtausch zwischen Herrn Anton Thannheimer und dem Markt Wiggensbach festgelegt.

8.4 Termine

Die nächsten Sitzungen finden im Februar 2015 voraussichtlich wieder turnusgemäß am 2. Feb 2015 (Bau- und Umweltausschuss) und 9. Feb. 2015 (Marktgemeinderat) statt.